

Abgabe auf der Fahrleistung von Elektrofahrzeugen / Steuer auf dem Ladestrom für Elektrofahrzeuge

Eröffnung	26.09.2025
Eingabefrist	09.01.2026
Zuständiges Departement	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
Zuständige Bundesstelle	Bundesamt für Strassen ASTRA (ASTRA)
Zuständige Organisation	Politik, Wirtschaft, Internationales
Adresse	Pulverstrasse 13, 3063, Ittigen
Kontaktperson	Roman Rosenfellner (roman.rosenfellner@astra.admin.ch), Manfred Zbinden (manfred.zbinden@astra.admin.ch)
Telefon	+41 58 463 23 59

Wichtige Hinweise/Informationen

1. Tragen Sie Ihre Rückmeldungen bitte direkt in dieses Antwortformular ein und verwenden Sie kein separates Dokument.
2. **Die blau hinterlegten «Standard-Felder»** werden beim Upload auf «Consultations» nicht übernommen. Wir bitten Sie, die Kontaktinformationen direkt in «Consultations» zu bearbeiten.
3. Bitte wählen sie bei einer Rückmeldung jeweils ein «Akzeptanzkriterium»
4. Das Eingeben einer Rückmeldung ist freiwillig, wenn Sie jedoch bei der Rückmeldung etwas eingeben, müssen Sie ein Akzeptanzkriterium gewählt haben sonst wird die Eingabe nicht berücksichtigt.
5. Bitte nehmen Sie keine Formatierungsänderungen innerhalb der Felder vor. Unterhalb der Felder vor dem Seitenumbruch können Sie Notizen und Kommentare hinterlegen, diese werden beim Hochladen nicht berücksichtigt.
6. Bitte beachten Sie, dass pro Textfeld maximal 10000 Zeichen vom Tool übernommen werden. Längere Inhalte werden abgeschnitten.
7. Unter Hilfe & Kontakt finden Sie eine kurze Anleitung zur Nutzung der «Word-Vorlage»: [Hilfe & Kontakt - Upload-Word](#)
8. Bei Fragen steht Ihnen der Fachdienst «Consultations» gerne zur Verfügung: consultations@gs-edi.admin.ch

Kontakt "Stellungsnehmende" Information

Organisation / Firma	Regiogrid - Verband regionaler und kantonaler Energieversorger
Abkürzung	
Zuständige Stelle	
Adresse	Boulevard de Pérolles 65, 1700 Fribourg
Vorname	Susanne
Name	Michel
Telefonnummer (Rückfragen)	+41766570580
Eingereicht am	

Rückmeldung zum: Fragebogen zur Vernehmlassung Abgabe auf der Fahrleistung von Elektrofahrzeugen oder Steuer auf dem Ladestrom für Elektrofahrzeuge

Generelle Stellungnahme

Rückmeldung zur Gesamtvorlage	NEIN
Begründung / Bemerkung	<p>Regiogrid lehnt die Variante Ladestrom entschieden ab.</p> <p>Die Umsetzung dieser Variante ist in weiten Teilen realitätsfremd und mit grossem Aufwand verbunden, was die E-Mobilität unnötig verteuert.</p> <p>Die Frage, ob auf E-Fahrzeugen grundsätzlich eine Abgabe bzw. eine Steuer eingeführt werden soll, ist eine verkehrspolitisch zu klären. Regiogrid äussert sich nicht dazu.</p>

Detaillierte Stellungnahme

Titel / Frage	1. Allgemeine Einschätzungen
Artikel Detail / andere Informationen	Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur Vernehmlassungsvorlage, die über die Beantwortung der nachfolgenden Fragen hinausgehen?
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	NEIN
Begründung / Bemerkung	Regiogrid lehnt die Variante Ladestrom entschieden ab. Siehe Begründung oben.

Titel / Frage	1.1 Befürworten Sie grundsätzlich die Einführung einer Abgabe bzw. Steuer auf Elektrofahrzeuge?
Artikel Detail / andere Informationen	
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	NEIN
Begründung / Bemerkung	<p>Die Frage der Zweckmässigkeit einer Abgabe bzw. einer Steuer auf E-Fahrzeugen muss verkehrspolitisch beantwortet werden.</p> <p>RegioGrid lehnt gleichwohl die Variante Ladestrom entschieden ab.</p>

<p>Titel / Frage</p>	<p>1.2 Befürworten Sie die Variante «Fahrleistung» gegenüber der Variante «Ladestrom»?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>JA</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	<p>Die Variante "Fahrleistung" ist die volkswirtschaftlich günstigere Variante. Sie setzt auf bewährte Technologien mit einfachen Prozessen und verhindert Umgehungen.</p>

Titel / Frage	1.3 Befürworten Sie die Variante «Ladestrom» gegenüber der Variante «Fahrleistung»?
Artikel Detail / andere Informationen	
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	NEIN
Begründung / Bemerkung	<p>RegioGrid lehnt diese Variante entschieden ab.</p> <p>Die Erhebung der Steuer an der Ladeeinrichtung kann durch die Nutzung einer (Industrie-)Steckdose sehr einfach und mit dem Einsatz eines Kabels mit Lademanagement auch technisch sicher umgangen werden. Zum Laden eines Elektrofahrzeugs ist daher grundsätzlich keine Ladeeinrichtung notwendig. Die Variante würde viele, heute stark verbreitete Ladelösungen kriminalisieren und damit der Elektromobilität nachhaltig schaden. Entsprechend hat bisher kein anderes Land in Europa eine solche Lösung umgesetzt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lösung ist, wie auch im erläuternden Bericht festgestellt wurde, unverhältnismässig teuer. Dies liegt primär daran, dass die Ladeinfrastruktur mit zusätzlichen Zählern aufgerüstet werden muss. Bestehende Ladeeinrichtungen würden grösstenteils obsolet und müssten ersetzt werden. Zusätzliche Ladeinfrastruktur wäre notwendig, um weitere Ladepunkte, an denen selten geladen wird oder bisher nicht geladen wurde, nachzurüsten. Zudem fehlt die gesetzliche Grundlage für die flächendeckende Ausrüstung aller Parkplätze mit Ladeinfrastruktur. 2. Die Variante Ladestrom ordnet dem Verteilnetzbetreiber Kontrollpflichten zu, die er aufgrund fehlender Informationen und Zugangsrechte gar nicht imstande ist wahrzunehmen. 3. In der Umsetzung der Variante werden teure und komplizierte Prozesse für die Bearbeitung und die Übermittlung von Messdaten nötig. Entsprechend wären langwierige Umsetzungsfristen und Übergangslösungen notwendig, welche nicht zufriedenstellend sind. 4. Bidirektionales Laden ist eine grosse Opportunität im Bereich Stromspeicherung. Eine Differenzierung des spezifischen Verbrauchs ist eine grosse zusätzliche Herausforderung, welche das System massiv verteuert und womöglich die Innovation ausbremst.

	<p>Die Ladestromsteuer müsste zwischen Laden und Rückspeisung unterschieden werden, was technisch schwierig ist. Laden und Rückspeisung funktionieren orts- und grenzunabhängig. Es sind auch Situationen mit steuerfreiem Laden im Ausland und Rückerstattung der nicht bezahlten Steuer bei Rückspeisung in der Schweiz möglich. Zudem gehen die Wirkverluste bei den Ladezyklen verloren und darauf erfolgt keine Rückerstattung der Steuer.</p>
--	---

<p>Titel / Frage</p>	<p>1.4 Befürworten Sie das Äquivalenzprinzip zur Festlegung der Höhe der Abgabe bzw. der Steuer, d.h. das Ziel einer Gleichbehandlung der verschiedenen Antriebsarten (Benzin/Diesel vs. elektrisch) (Ziff. 2.1.3.1 und 6.1.3.1 im erläuternden Bericht)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>1.5 Würden Sie anstelle der beiden vorgeschlagenen Varianten («Fahrleistung» und «Ladestrom») eine pauschale Abgabe für alle Elektrofahrzeuge bevorzugen?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

Titel / Frage	1.6 Sind Sie mit dem vorgesehenen Einführungszeitpunkt 2030 für die Erhebung einer Abgabe bzw. einer Steuer auf Elektrofahrzeuge einverstanden?
Artikel Detail / andere Informationen	
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	Keine Angabe
Begründung / Bemerkung	

<p>Titel / Frage</p>	<p>1.7 Befürworten Sie die vorgeschlagene Anpassung der Bundesverfassung, wonach die Einnahmen aus der Abgabe bzw. der Steuer auf Elektrofahrzeuge analog zu den Einnahmen aus den Mineralölsteuern verwendet werden sollen (Ziff. 3.1 und 7.1)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

Titel / Frage	2. Variante «Fahrleistung» (Bundesgesetz über eine Abgabe auf der Fahrleistung von Elektrofahrzeugen, EFAG)
Artikel Detail / andere Informationen	Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur Variante «Fahrleistung», die über die Beantwortung der nachfolgenden Fragen hinausgehen?
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	JA
Begründung / Bemerkung	Siehe Begründung oben

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.1 Halten Sie die Variante «Fahrleistung» für grundsätzlich umsetzbar?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>JA</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	<p>Die Variante Fahrleistung ist technisch einfacher und volkswirtschaftlich deutlich günstiger umzusetzen als die Variante Ladestrom.</p>

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.2 Befürworten Sie die Tariffdifferenzierung nach Fahrzeugarten (Ziff. 2.1.3.1 / Art. 8 Abs. 2 und Anh. 2, Ziff. 1 EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.3 Befürworten Sie das Tarifmodell, welches das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs berücksichtigt (Ziff. 2.1.3.1 / Anh. 2, Ziff. 1 EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.4 Befürworten Sie, dass für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge der Tarif 50 Prozent des Tarifs für batterieelektrische Fahrzeuge beträgt (Ziff. 2.1.3.2 / Anh. 2, Ziff. 1.2 EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.5 Befürworten Sie die Einführung einer pauschalen Abgabe für die Abgabekategorien «Motorräder» und «Motorfahrräder» (Ziff. 2.1.3.5-6 / Art. 9 und Anh. 2, Ziff. 2.1 EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

Titel / Frage	2.6 Befürworten Sie, dass auch ausländische Elektrofahrzeuge der Abgabe unterliegen (Ziff. 2.1.4 / Art. 7 EFAG)?
Artikel Detail / andere Informationen	
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	JA
Begründung / Bemerkung	Es ist verursachergerecht, dass auch ausländische Fahrzeuge die Abgabe bezahlen.

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.7 Befürworten Sie, dass Halter von im Ausland immatrikulierten Fahrzeugen der Abgabekategorien «Personenwagen» und «leichte Nutzfahrzeuge» zwischen einer pauschalen Abgabe und einer fahrleistungsabhängigen Erhebung wählen können (Ziff. 2.1.4, 2.1.6.8 / Art. 9 Abs. 2 EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.8 Befürworten Sie, dass Non-Road-Fahrzeuge von der Abgabe befreit werden (Ziff. 2.1.2 / Art. 5 Abs. 1 Bst. a EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.9 Befürworten Sie eine Anpassung der Abgabentarife, damit auch die Mehrwertsteuer berücksichtigt wird, die heute auf den Mineralölsteuern erhoben wird (Ziff. 2.1.5)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.10 Befürworten Sie, dass Abgabepflichtige zwischen Selbstdeklaration und einem zugelassenen Anbieter wählen können (Ziff. 2.1.6.3, Bst. a / Art. 13 Abs. 1 und Abs. 4 EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.11 Befürworten Sie die vorgeschlagene Lösung zur Umsetzung der Erhebung über einen zugelassenen Anbieter (Ziff. 2.1.6.3, Bst. a / Art. 13 Abs. 1 Bst. a EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.12 Befürworten Sie die vorgeschlagene Lösung zur Umsetzung der Erhebung über eine Selbstdeklaration (Ziff. 2.1.6.3, Bst. a / Art. 13 Abs. 1 Bst. b EFAG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

<p>Titel / Frage</p>	<p>2.13 Würden Sie es bevorzugen, die Abgabenerhebung für inländische Fahrzeuge der Abgabekategorien «Personenwagen» und «leichte Nutzfahrzeuge» ausschliesslich mit der Selbstdeklaration vorzusehen, auch wenn damit die im Ausland gefahrenen Kilometer ebenfalls erfasst würden?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>Keine Angabe</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	

Titel / Frage	3. Variante «Ladestrom» (Bundesgesetz über eine Steuer auf dem Ladestrom für Elektrofahrzeuge, EFzStG)
Artikel Detail / andere Informationen	Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur Variante «Ladestrom», die über die Beantwortung der nachfolgenden Fragen hinausgehen?
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	NEIN
Begründung / Bemerkung	Siehe Begründung oben.

Titel / Frage	3.1 Halten Sie die Variante «Ladestrom» für grundsätzlich umsetzbar?
Artikel Detail / andere Informationen	
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	NEIN
Begründung / Bemerkung	Siehe Begründung oben.

Titel / Frage	3.2 Sind Sie mit dem Vorschlag einer Übergangslösung ab dem Jahr 2030 bis zur Einführung der Ladestromsteuer im Jahr 2035 einverstanden (Ziff. 6.4 / Art. 37 EFzStG)?
Artikel Detail / andere Informationen	
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	NEIN
Begründung / Bemerkung	Regiogrid lehnt die Variante Ladestrom und entsprechende Übergangslösungen entschieden ab.

<p>Titel / Frage</p>	<p>3.3 Befürworten Sie die Anwendung einer pauschalen Steuer als Übergangslösung für die Jahre 2030–2034 (Ziff. 6.1.3.4 und 6.4 / Art. 37 EFzStG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>NEIN</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	<p>Regiogrid lehnt die Variante Ladestrom und entsprechende Übergangslösungen entschieden ab.</p>

<p>Titel / Frage</p>	<p>3.4 Befürworten Sie, dass ausländische Fahrzeuge während der Übergangsphase 2030–2034 nicht der pauschalen Steuer unterliegen (Ziff. 6.1.3.4)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>NEIN</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	<p>Regiogrid lehnt die Variante Ladestrom und entsprechende Übergangslösungen entschieden ab.</p>

<p>Titel / Frage</p>	<p>3.5 Befürworten Sie, dass schwere Nutzfahrzeuge (über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht) während der Übergangsphase 2030–2034 nicht steuerpflichtig sind (Ziff. 6.1.3.4 und 6.4 / Art. 37 EFzStG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>NEIN</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	<p>Regiogrid lehnt die Variante Ladestrom und entsprechende Übergangslösungen entschieden ab.</p>

Titel / Frage	3.6 Sind Sie einverstanden mit dem Vorschlag einer generellen pauschalen Steuer für «Kleinfahrzeuge» (Ziff. 6.1.2 / Art. 5 EFzStG)?
Artikel Detail / andere Informationen	
Akzeptanz (Dropdown auswählen)	Keine Angabe
Begründung / Bemerkung	Regiogrid lehnt die Variante Ladestrom entschieden ab und verzichtet deshalb auf eine Stellungnahme zur konkreten Ausgestaltung.

<p>Titel / Frage</p>	<p>3.7 Befürworten Sie das Verbot des Ladens an nicht registrierten Ladeeinrichtungen, z. B. an Haushalts- oder Industriesteckdosen (Ziff. 6.2.4.2 / Art. 18 EFzStG)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>NEIN</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	<p>Ein Verbot ist nicht durchsetzbar und entsprechend nutzlos.</p>

<p>Titel / Frage</p>	<p>3.8 Befürworten Sie den Verzicht auf ein Kontrollsystem zur Vermeidung von Steuerumgehungen über nicht registrierte Ladeeinrichtungen (Ziff. 6.2.4.7)?</p>
<p>Artikel Detail / andere Informationen</p>	
<p>Akzeptanz (Dropdown auswählen)</p>	<p>JA</p>
<p>Begründung / Bemerkung</p>	<p>Ein effektives und datenschutzrechtlich bedenkenloses Kontrollsystem ist praktisch kaum umsetzbar, weshalb in der Konsequenz auf ein Kontrollsystem verzichtet werden müsste. Die Umgehung der Steuer kann somit kaum verhindert werden; die Steuergerechtigkeit wäre fundamental in Frage gestellt.</p>